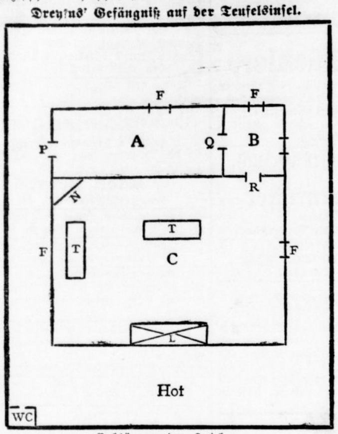
1. Beilage zu Nr. 222 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Donnerstag den 22. September 1898.

Knaben-Anzüge, -Paletots, -Mäntel, Mädchen-Mäntel, Jackets u. Kleidchen
in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.
— Billigste, feste Preise. —
Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23, Part., I. u. II. Etage.

Auf der Teufelsinsel.

Die erneute Polemik, die sich seit Kurzem um die Umzäunung, die das Gefängniß Dreyfus' umgiebt, erhoben hat, veranlaßt uns, nachstehend einige Details über den Kerker des Unglücklichen zu veröffentlichen, welche der französischen Wochenschrift „Le Cri de Paris" entnommen sind.

Dreyfus' Gefängniß auf der Teufelsinsel.



Erklärung der Zeichen.
A Stube des Wachtkommandos.
B Zimmer des diensthuenden Wächters.
C Zimmer Dreyfus'.
L Bett.
T T Tische.
N Schwarze Tafel.
F F Fenster.
P Q R Thüren.

Eine Wache von fünf Mann ist Tag und Nacht zur Unterstützung des Wächters bereit, der, bis an die Zähne bewaffnet, im Zimmer B auf Posten bleibt. Die Thür R ist die einzige, die mit dem Zimmer Dreyfus' in Verbindung steht. Die gesammte Wache besteht aus sechszehn Mann, die mit den strengsten Weisungen ausgerüstet sind. Einer dieser Männer, der im Gespräch mit dem Gefangenen überrascht worden war, erhielt für diese That drei Monate Gefängniß. Vierteljährlich wird diese Wache abgelöst.

Rund um das Haus des Gefangenen erhebt sich die Mauer und die Umzäunung, die so oft der Gegenstand der Debatten der Kolonialminister Lebon und Trouillot gewesen, gegenwärtig jedoch auf Befehl der Regierung abgebrochen wird.

Während der ersten beiden Jahre arbeitete Dreyfus ununterbrochen von früh bis Abend. Mathematische Studien waren sein einziger Zeitvertreib und die schwarze Tafel war unaufhörlich von Zahlen und Zeichnungen bedeckt. Nach und nach verloren diese wissenschaftlichen Forschungen die Kraft, ihn über das Elend seines Daseins hinwegzutäuschen. Später versuchte er es mit der Gärtnerei; er hatte sich Samen aller Arten verschafft, aber seine Bemühungen scheiterten an der Unfruchtbarkeit des Erdbodens. Und so wandelt er seit Langem ruhelos in seinem Kerker, zerstreut und unfähig zur Arbeit und ohne jedes Interesse für die zahlreichen Bücher, die er erhält. Die Wächter erzählen, sein Geist verwirre sich.

Um neun Uhr erhebt sich Dreyfus von seinem Lager, das er um sechs Uhr Abends wieder aufsucht. Je zwei Stunden, Morgens und Abends, darf er in dem Hofe, den die Umzäunung umgiebt, „frische Luft" schöpfen. Er selbst verlangt, was er zu essen wünscht, vor Allem Konserven, die er stets geöffnet erhält, auf das Sorgfältigste durchsucht und zerrieben. Die Messer, deren er sich bedient, sind aus Silber und stumpf geschliffen.

Im Falle des Todes oder eines Fluchtversuchs sind die Wächter Dreyfus' mit den strengsten und präzisesten Befehlen versehen. In letzterem Falle sind sie angewiesen, auf den Ex-Kapitän zu schießen, aber nur auf den Körper und nicht auf den Kopf zu zielen. Sollte er tödtlich getroffen werden, so ist eine Photographie seiner Leiche und besonders des von der Kugel durchbohrten Körpertheils aufzunehmen. Der Körper soll alsdann einbalsamirt und in einen Sarg aus Eichenholz gelegt werden, der wieder in einem solchen aus Blei ruht, und zum Zwecke der Autopsie nach Frankreich gebracht werden, um festzustellen, ob der Leichen-Befund auch genau mit den Umständen übereinstimmt, die die Wächter zu diesem äußersten Mittel veranlaßten.

Im Falle eines natürlichen Todes sind die gleichen Formalitäten zu erfüllen.

Und denken, daß alle diese Maßregeln sich gegen einen Unschuldigen richten, während der wahre Schuldige vielleicht in Paris oder London unbehelligt seine Tage verbringt!

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater,** 21. September. „Krieg im Frieden", Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser. Das Repertoir scheint sich bis auf weiteres mit besonderer Vorliebe in dem seichten Fahrwasser des Lustspiels zu bewegen. Das ist sehr bedauerlich, weil man sich auf diese Weise kein ausreichendes Urtheil über die Vertreter der wichtigsten Fächer bilden kann. Herr Direktor Richards beabsichtigt doch ohne Zweifel das klassische Drama zu pflegen, aber der erste gesetzte Held wurde uns bisher nur als Raleigh und „Premierlieutenant v. Halden" vorgeführt, Herr Bischoff in dem Laube'schen Trauerspiel, dessen Zeit längst vorüber ist, und als Stabsarzt Schäfer, ebenso müßte man den ersten jugendlichen Helden und Liebhaber, Herrn Oeser als „Romeo", „Don Carlos" oder in einer anderen Rolle, in welcher er seine Künstlerschaft bethätigen kann, zu sehen bekommen. Gegenwärtig gleicht der Spielplan dem eines kleinen Theaters, wo man den ernsten und großen Aufgaben vorsichtig aus dem Wege geht. Dazu liegt aber doch keine Veranlassung vor, denn gerade die Aufführungen klassischer Werke haben unserem Kunstinstitut einen sehr ehrenvollen Ruf verschafft und jetzt handelt es sich vor Allem darum, die volle Leistungsfähigkeit des Schauspielensembles zu zeigen, wenn man der Weiterentwickelung der Wintersaison mit Vertrauen entgegen sehen soll. Wahrscheinlich wurde das Moser'sche Lustspiel in Rücksicht auf unseren neuen Bonvivant gegeben. Herr Werner ist, wie bereits gesagt, ein sehr routinirter Darsteller, dem es auch nicht an Humor gebricht, aber einen entscheidenden, durchschlagenden Erfolg erzielte er mit dem Reif-Reiflingen nicht. Man hat das Stück schon so oft und in der dankbaren Hauptrolle so viele Gäste gesehen, daß nicht nur das Interesse erheblich abgeschwächt war, sondern auch viele Vergleiche nahe lagen. Aus der Schlußscene des dritten Aktes läßt sich mehr machen, hingegen überrascht Herr Werner durch manchen feinen Zug und verfällt nie in Uebertreibungen. Aber das Stück wurde gestern sehr lau aufgenommen, keiner der altbekannten Witze wollte mehr so recht zünden und die Beifallsbezeugungen blieben selbst nach den Abschlüssen schwach und vereinzelt. Herr Oeser vermochte als Ulanen-Offizier Kurt von Felgen keine besondere günstige Meinung zu erwecken. Er bot eine sehr matte Leistung. Das war nicht der Mann, welcher der kleinen, trotzigen Ilka imponiren und sie gewissermaßen erziehen konnte. Herr Oeser ließ sich alle Pointen seiner Rolle entgehen und spielte ohne jede Spur von Leben und Feuer. Möge es ihm gelingen uns recht bald zu überzeugen, daß er das wichtige Fach des ersten jugendlichen Liebhabers genügend auszufüllen vermag. Bis jetzt kann man sich leiser Zweifel nicht erwehren. Herr Fender, welcher auch die Regie führte, stellte in dem Stadtrath Henkel eine recht originelle und amüsante Figur auf die Bühne und Herr Stahlberg hatte als verlegener Apotheker Paul Hofmeister einen verdienten Heiterkeitserfolg. Den Trotzkopf Ilka gab Frl. Albrecht mit überschäumender Laune und Frl. Kramer schloß sich ihr als Agnes Hiller bestens an. Das Ehepaar Heindorf hatte in Herrn Vogler und Frl. Förster vortreffliche Vertreter. Die Herren Steinegg und Bischoff befriedigten als General v. Sonnenfeld und Stabsarzt Schäfer, desgleichen die Damen Paulmann und Rocco als Sophie und Else. Nicht unerwähnt darf die derb-komische Köchin Anna der Frau Fender bleiben. Auch der Offiziersbursche des Herrn Ziegel lockte manchem ein Lächeln ab.

B. Corony.

Aus der Umgebung.

* **Merseburg,** 20. September. (Selbstmord? — Unfall.) Gestern Morgen wurden am Ufer der Saale Kleidungsstücke gefunden, die der 43jährigen Wittwe M. von hier gehören. Wahrscheinlich hat die Frau Selbstmord begangen. — Der Arbeiter G. kam mit einer Hand in das Getriebe eines durch Maschinenkraft bewegten Schleifsteins, wobei ihm mehrere Finger derart verletzt wurden, daß er nach Halle in die Klinik gebracht werden mußte.

* **Döllnitz,** 20. September. (Einen schweren Unfall) erlitt gestern Abend in der Bierbrauerei von Hädicke & Co. hierselbst der 41jährige Bierfahrer Gustav Wiedau. Derselbe wollte einen mit Fässern beladenen Wagen, um das Bier kühl zu halten, bedecken, rutschte bei dieser Arbeit aber von einem Fasse ab, und stürzte vom Wagen. Er erlitt dabei eine so erhebliche Ausrenkung, daß der Knochen der rechten Armröhre durch das Fleisch drang, wodurch eine bedeutende Fleischwunde verursacht wurde. Ferner zog sich W. noch eine erhebliche Verletzung des rechten Knies zu. Nach Anlegung eines Nothverbandes wurde der Bedauernswerthe in das Diakonissenhaus nach Halle gebracht.

* **Reideburg,** 19. September. (Riesenkartoffel.) Auf dem Acker des Herrn Arbeiter Prösch hierselbst wurde eine Kartoffel geerntet, die ein Gewicht von $2^1/_2$ Pfund hat. Außer der Größe ist auch die Form dieser Kartoffel bemerkenswerth, indem dieselbe einer Frauengestalt sehr ähnelt.

△ **Zörbig,** 20. September. (Kreissynode.) Heute fand die Versammlung der Kreissynode der Ephorie Brehna hier statt. Dieselbe wurde mit einer Ansprache des Vorsitzenden eröffnet. Nach Vornahme verschiedener Wahlen erstattete Herr Superintendent Hahn den statistischen Bericht über die kirchlichen und sittlichen Zustände des Ephoralkreises. Hiernach waren 573 Kinder getauft, 5836 Personen zum Abendmahl gegangen, während an Kollekten im Jahre 1897 zusammen 1683 Mark aufgekommen waren. Das Thema, welches vom Konsistorium gestellt war und die Mischehen, bezw. die Maßnahmen gegen die Schädigungen der Mischehen behandelte, wurde vom Herrn Pastor Schumann besprochen. Mischehen sind im Synodalkreise nur in geringem Maße vorhanden. Ueber die Mittel und Wege zur Weckung und Pflege des christlichen Familienlebens hielt Herr Pastor Dienemann einen Vortrag.

r **Büschdorf,** 20. September. (Eine schwere Verletzung) der linken Hand zog sich der in einer Eisengießerei hierselbst beschäftigte Former Louis Wangemann zu, als ihm während der Arbeit infolge unglücklichen Zufalls ein etwa zollstarker Eisenstab derart in die Hand drang, daß dieselbe vollständig durchbohrt wurde. W. befindet sich in klinischer Behandlung zu Halle.

r **Reinsdorf,** 20. September. (Gequetscht.) Der Landwirth Eduard Schäfer, welcher neben seinem mit Getreide beladenen Geschirre ging, verunglückte dadurch, daß er von einem ihm begegnenden Geschirr infolge grober Nachlässigkeit des betr. Führers gegen die Wagenachse gequetscht wurde. Sch. erlitt eine schwere Kontusion der rechten Hüfte und mußte in die Hallesche Klinik aufgenommen werden.

* **Almrich,** 20. September. (Sturz aus dem Fenster.) Ein etwa 3jähriges Kind war in Abwesenheit der Eltern aus dem Erkerfenster auf das Dach geklettert und stürzte dabei zwei Stockwerke hoch herab. Glücklicherweise fing ein zufällig unten stehender Knabe das Kind auf, so daß letzteres nennenswerthe Verletzungen nicht erlitt.

r **Roda,** 20. September. (Explosion.) Recht schwer muß der Landwirthssohn Oskar Ebeling für seinen Leichtsinn büßen, indem er das aus einigen alten Patronen gesammelte und in eine Blechhülse gefüllte Pulver mittels eines Streichholzes anzündete. Durch die Explosion erlitt der Unglückliche eine so gefährliche Verletzung des rechten Auges, daß seine Aufnahme in die Klinik zu Halle erforderlich wurde. Leider besteht wenig Hoffnung, das Augenlicht zu erhalten.

P **Delitzsch,** 20. September. (Selbstmord.) „Unterschlagung", „Verhaftung" waren die Stichworte unserer letzten Berichte. Doch aller guten Dinge sind drei. Zu den beiden genannten gesellt sich noch der Selbstmord. Bei der Beerendorfer Schäferei beabsichtigte gestern ein lebensmüder Arbeiter sich aufzuknüpfen, doch ein des Weges kommender Spaziergänger störte ihn bei seinem Thun. Der Retter erntete zum Dank die niederträchtigsten Redensarten von dem, der sich „seitwärts in die Büsche schlug." — Durch ein langanhaltendes Leiden wurde die Rentiere Wittwe Spott in der Eilenburgerstraße zur Selbstmörderin. Sie wurde gestern in ihrer Wohnung erhängt aufgefunden.

P **Delitzsch,** 20. September. (Bürgermeisteramt. — Freilassung. — Unfall.) Von der Königlichen Regierung zu Merseburg ist der Regierungsreferendar von Helldorf mit der Leitung des hiesigen Bürgermeisteramtes betraut worden. Heute Vormittag hat er bereits seine Thätigkeit begonnen. Magistrat und Stadtverordnete hatten sich auf dem Rathhause versammelt, um dem interimistischen Bürgermeister vorgestellt zu werden. — Der Fahrradhändler Westkämper ist aus der Untersuchungshaft, von der wir berichteten, wieder entlassen, da die Angaben des Radmarders Polter gegen ihn nicht stichhaltig waren. — Knaben spielten am Sonnabend Abend hinter dem Krankenhause. Einer derselben warf einen Stein auf einen Glasscherben, wovon dem Sohne des Ober-Postassistenten Spangenberg ein Splitter ins Auge drang und dasselbe derart verletzte, das der Junge in die Hallesche Klinik gebracht werden mußte.

r **Neukirchen,** 20. September. (Unfall.) Die 5jährige Arbeitertochter Anna Müller, welche beim Kartoffellesen behülflich war, wurde von dem Karst einer Arbeiterin, der sie versehentlich zu nahe gekommen war, so heftig auf den Kopf getroffen, daß sie eine schwere Verletzung desselben erlitt. Das unglückliche Kind befindet sich in der Klinik zu Halle.

* **Grauschütz,** 20. September. (Verhaftungen.) Mehrere hiesige verheirathete Frauen wurden wegen Vergehen gegen § 218 des R.-St.-G. verhaftet und zwei davon dem Untersuchungsrichter in Weißenfels zugeführt. Die Untersuchungen erstrecken sich noch weiter und soll bereits die Schuld von acht Frauen ermittelt worden sein.

F **Nienburg a. S.,** 20. September. (Grausiger Fund.) Heute Vormittag wurde in einer Thoreinfahrt eines in der Kreuzgasse belegenen Grundstücks die Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden. Die natürliche Mutter ist noch nicht ermittelt. Das Gericht ist mit der Sache befaßt und hat auch schon die Sektion des Leichnams vorgenommen.

F **Silberhütte,** 20. September. (Waldbrand.) Gegen 15 Morgen Waldbestand im Revier Hüttenberg im Selkethal wurden durch einen Brand verheert. Die Entstehungsursache hat sich bisher noch nicht ermitteln lassen.

* **Weißenfels,** 20. September. (Messerstecherei.) Eine Anzahl Arbeiter und Angestellte einer hiesigen Schuhfabrik geriethen in vergangener Nacht gegen 12 Uhr auf dem Schulplatze mit einander in Streit. Ein Buchhalter wurde dabei von einem Arbeiter durch einen Messerstich verwundet. Der Verletzte wurde sogleich zu einem Arzte gebracht, welcher die Wunde verband.

W **Freyburg,** 20. September. (Verschiedenes.) Bei den jetzt wieder aufgenommenen Reblausuntersuchungen wurden in den Graubergen abermals Rebläuse gefunden. — Als der beim Steinbruchsbesitzer Finger im Dienst stehende Knecht Albert Neideck heute Vormittag Steine aus dem Bruche des Maurermeisters Richter abfuhr, kam er vermuthlich beim Anziehen der Bremse zu Falle und wurde so unglücklich über den Leib gefahren, daß er schon auf dem Transport nach der Stadt verstarb. N., ein nüchterner, ordentlicher Mann von 29 Jahren, hinterläßt eine Frau und vier kleine Kinder.

* **Nordhausen,** 20. September. (Der „Wolf") ist gestern im Hofe der Mauthner'schen Fabrik durch zwei telephonisch herbeigerufene Bedienstete des zoologischen Gartens wieder eingefangen. Der Flüchtling war bei seinem Umhertreiben verschiedenen Menschen begegnet, ohne denselben jedoch das geringste Leid anzuthun.

Vermischtes.

* **Ein neues Wunderwerk der Technik.** Als einen glänzenden Erfolg der modernen Brückenbaukunst kann man die neue, große Bogenbrücke über den Niagara bezeichnen, die augenblicklich der Vollendung entgegen geht. Die neue Brücke wird die größte Bogenbrücke der Erde sein und alle anderen bei Weitem übertreffen. Die Länge der neuen Brücke, die die Niagara-Schlucht mit einem einzigen Bogen überspannt, beträgt 264,60 Meter, während die Schlucht selbst am oberen Rande eine Breite von 386,70 Meter besitzt. Eine Bogenbrücke von so kolossalen Dimensionen ist bisher noch nirgends ausgeführt worden, und selbst unsere sehr bedeutenden Bogenbrücken über den Rhein erreichen auch nicht annähernd die neue Niagarabrücke. — An der Spitze der großen Bogenbrücken stand bisher die Bonner Rheinbrücke mit einer Bogenlänge von 187 Meter, dann kam die Düsseldorfer Rheinbrücke mit 181 Meter, die Brücke in Oporto mit einer Bogenlänge von 172 Meter und endlich die Müngstener Brücke mit einer Spannweite von 170 Meter.

Sommerfahrplan.

Abfahrt nach:

Magdeburg: 12^{22} V. (b. Cöthen), 4^{55} V., 7^{11} V. 1—3, 10^{05} V., *11^{18} V., 1^{82} N. 1—3, 3^{28} N., 5^{58} N., *7^{14} N., 8^{45} N. 1—3, *10^{49} N.

Leipzig: 12^{06} V., 2^{57} V., 4^{88} V., 5^{43} V., 7^{82} V., *7^{47} V., 9^{18} V., 10^{22} V., *10^{48} V., 11^{49} V., 1^{43} N., 4^{00} N., *5^{17} N., *5^{85} N., 6^{80} N., 7^{19} N., 8^{42} N., 9^{21} N. 1—3, *11^{05} N.

Aschersleben-Halberst.: 4^{53} V., 7^{57} V., 11^{42} V., *1^{33} N., 3^{30} N., 6^{18} N., 10^{84} N. (b. Halberst. von da ab Schnellzug nach Aachen).

Nordhausen-Kassel: 5^{80} V., 6^{50} V. (bis Sangerhausen nur Werktags) 7^{12} V., (bis Nordhausen nur Sonn- u. Festtags.), 9^{14} V., *11^{00} V., 12^{00} V. (bis Eisleben), 1^{30} N. (b. Eisleben nur Sonn- und Festtags), 2^{15} N., D 3^{56} N., 6^{02} N., 8^{45} N. (bis Eisleben.) *10^{40} N., 11^{81} N. (bis Nordhausen.)

Berlin-Anhalt: 12^{22} V., *3^{58} V., D 4^{27} V., D 6^{56} V., 7^{02} V., *9^{12} V., 11^{15} V., 2^{00} N., D 2^{50} N., *5^{38} N., 5^{46} N., *8^{24} N. 8^{50} N. (b. Bitterfeld), D 9^{30} N.

Soran-Guben: *7^{30} V., 7^{40} V., 11^{34} V., *2^{55} N., 6^{20} N., 11^{25} N. (bis Torgau.)

Thüringen: 12^{30} V. (bis Merseburg), 3^{23} V., 5^{45} V., 7^{15} V. (bis Stadt-Sulza nur Sonn- und Festtags) 2—3, *7^{53} V., D 9^{59} V., 10^{28} V., *10^{48} V. (nach Stuttgart u. München), *11^{27} V., 1^{18} N., 2^{22} N., *4^{00} N., 5^{39} N., 7^{20} N. (bis Merseburg) 3—4, *7^{40} N. (nach Eisenach u. München), 9^{46} N. (bis Kösen) 2—3, D 10^{38} N. (nach Stuttgart und Mailand), D 11^{31} N., 11^{40} N. (bis Erfurt).

Ankunft von:

Magdeburg: 2^{45} V., 6^{40} V. (von Cöthen), *7^{45} V., 9^{50} V., *10^{89} V., 1^{29} N. 1—3, 3^{48} N., *5^{18} N., 7^{00} N., 9^{12} N. 1—3, *10^{59} N.

Leipzig: 12^{11} V., 4^{47} V., 6^{89} V. 7^{02} V. 1—3, 7^{46} V., 9^{46} V., 10^{38} V. *11^{15} V., 1^{10} N. 1—3. *1^{27} N., 3^{18} N., 4^{28} N., 5^{30} N., *7^{10} N., 7^{55} N., 8^{85} N. 1—3, 9^{81} N., 10^{24} N., *10^{45} N.

Aschersleben-Halberstadt: 5^{37} V. (v. Cönnern, nur Werktags.), 7^{19} V., 10^{12} V., 12^{41} N., 4^{57} N., *5^{82} N., 9^{08} N., 11^{42} N.

Nordhausen-Kassel: 6^{45} V. (von Nordhausen), *7^{20} V., 9^{54} V., 1^{22} N., 4^{16} N. (von Sangerhausen) D 2^{42} N., 5^{23} N., 7^{82} N. (von Eisleben), *8^{04} N., 9^{04} N. (von Eisleben nur Sonn- u. Festtags), 10^{20} N., 11^{00} N. (von Nordhausen nur Sonn- u. Festtags).

Berlin-Anhalt: 3^{18} V., 4^{45} V., 7^{38} V. (von Bitterfeld), D 9^{55} V., 10^{16} V., *10^{44} V., *11^{23} V., 2^{00} N., D 3^{48} N., 5^{26} N., *7^{32} N., 9^{04} N., D 10^{34} N., 11^{18} N., D 11^{27} N.

Soran-Guben: 6^{36} V. (v. Torgau) 10^{20} V., *1^{02} N., 3^{32} N., 7^{30} N. 10^{14} N., *10^{24} N.

Thüringen: 12^{04} V., *3^{51} V. (von München), D 4^{23} V., 5^{88} V. (v. Merseburg) 3—4, 6^{34} V. (von Erfurt), D 6^{52} V. (v. Stuttgart und Mailand), *9^{02} V., 9^{56} V., 12^{28} N., 1^{04} N., *2^{32} N., 5^{11} N., *5^{26} N., *8^{19} N. (von Stuttgart u. München), 8^{36} N., D 9^{26} N. 10^{48} N. (von Apolda nur Sonn- und Festtags) 2—3.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang: 6^{15} V., 10^{00} V. (bis Schwittersdorf) (1^{50} N., 2^{20} N., *2^{50} N., 3^{20} N. bis Dölau) *3^{50} N., *4^{20} N., 6^{80} N. (bis Dölau) *7^{00} N., 7^{80} N., *8^{00} N., *9^{10} N.

Ankunft: 7^{42} V., *12^{12} N. (von Schwittersdorf) 1^{44} N., *2^{40} N., *3^{10} N., *3^{40} N., *4^{10} N., *4^{40} N., 5^{40} N. (von Dölau) 7^{20} N. (von Dölau) *7^{50} N., *8^{47} N., 9^{04} N., *9^{57} N.

* bedeutet: Nur Sonn- und Festtags und nur von bezw. nach Dölau

Herren-Anzüge nach Maaß, 50 bis 60 Mark.
Arbeit chic. Ausführung sorgfältig und gediegen. Großes Lager geschmackvoller Neuheiten für Herbst und Winter.
Max Teuscher, Schmeerstr. 20.

Auskünfte über Geschäfts- u. Privatverh. ertheilen prompt u. diskret auf alle Plätze der Welt
Beyrich & Greve, Internationales Auskunftsbureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 625

Voraussichtliches Wetter am 22. September 1898.
Unbeständiges warmes zu Niederschlägen neigendes Wetter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980922023/fragment/page=0001

Bettfedern
fert. Betten
in grosser Auswahl und jeder beliebigen Preislage unter Garantie **streng reeller** Bedienung.
Eisen- und Holz-
Bettstellen
mit u. ohne
Matratzen,
Fert. Inletts
Bettwäsche,
Bettdecken, Schlafdecken, Strohsäcke
empfiehlt zu äusserst billigen Preisen
Eduard Graf,
Erstgrösstes Specialgesch. am Platze.
Halle a. S., **Markt 11**
neben der Marktkirche.

Zu verkaufen.

Ober- u. Unterbett, 2 Kissen, roth, für 16 M. zu verk. Leipzigerstr. 41, II.

Anthracitofen,
Lönholdt's Patent. noch gut erhalten, billig zu verkaufen. Näh. d. d. Exp. d. Blattes.

Fahrrad,
neue, hochelegante Maschine, erstklassig, verkauft billig mit Garantie
Herm. Schindler, Gr. Ulrichstr. 35.

Fahrrad, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig
Herm. Schindler, Gr. Ulrichstr. 35.

Leere
Rothweinflaschen
hat billig abzugeben
A. Steinbach, Königstr. 14.

Pflaumen zu verkaufen!
12—15 Centner reife große Pflaumen zu verkaufen. **Friedrich Booch,** Siedersdorf bei Landsberg.

Weizenhülsen
abzugeben Herrenstraße 27.

Ein compl. **Reitzeug** billig zu verkaufen Gütchenstraße 21.

Ein kleines **Hündchen** (Rehpinscher) zu verkaufen Fleischerstr. 1, I.

Gasmotor,
4pfd., liegend, sofort zu verkaufen.
Hallesche Fahrradfabrik, Ernst Liepe & Co.,
— Henriettenstraße 33. —

Kaffeebrenner, Petroleum-Apparat, sowie Utensilien für Viktualiengeschäft zu verkaufen Wuchererstr. 25.

Restauration-Inventar billig zu verkaufen Röserstraße 4, part.

Gut erh. Schreibbureau 6 M, Polsterstuhl 3 M z. verk. Germarstr. 11, III.

Decimalwaage (10 Centner Tragkraft) zu verkaufen Gr. Klausstr. 38.

Kinderwagen zu verk. Spitze 13, Hof.

3rädr. Sitzwagen z. v. Moritzkirchhof 10.

Ersten 4 Bände v. **Meyers Lexikon,** neueste Auflage, Luxus-Ausgabe, sowie **Nansen „In Nacht u. Eis",** 3 Bände, beides neu und ungebraucht, bes. Umstände halber billigst zu verkaufen. Gefl. Offerten sub **N. 614** a. d. Exp. d. Zeitung erb.

Fahrrad (Halbrenner), wenig gebraucht, billig zu verk. Hohestr. 20, I.

Sopha, Kleiderschrank, Waschtisch u. Tisch billig zu verk. Merseburgerstr. 32, II.

Neues Kleid (große Figur) und hellseidene Blouse z. v. Zu erfr. i. d. Exp.

Gr. Wäscherolle, sehr leicht gehend, zu verkaufen Jakobstr. 44.

Handrollwagen b. z. v. Zwingerstr. 29, H. II. r.

Möbel, Spiegel und **Posterwaaren**
billig z. verk. Leipzigerstr. 94, Kathe's Hof.

Anthracit- und Dauerbrandfüllregulirofen f. gr. R., Kochmaschine, 1 m lg. u. 80 cm br., Dielen, Bohlen, Taubenkasten z. verk. Merseburgerstr. 158, I.

Hocheleg. Zimmereinrichtung,
Plüschgarnitur 120 M, Vertikow 30 M, Kleiderschr. 35 M, Schreibtisch 60 M, Salonspiegel 18 M, Sophatisch 8 M, prachtv. Sopha 40 M, Waschtisch, Büffet, Küchenschr., Bettst. rc. z. verk. Gr. Wallstr. 42, I. I.

Gebr. Pianino
billig zu verkaufen Ritterstr. 16, I.

Eine sehr schöne **Singer-Armmaschine** für Schuhmacher, sowie ein schönes **Klavier, Flügel,** weg. Umzug sofort zu verkaufen. **Rich. Karsten,** Jakobstraße 24, part.

Umzugshalb. Kanarienvögel, keine Zapper, Männchen à 4 M, Weibchen à 75 ₰, sow. Bauer, Gesangskasten und 3 Tafeln zu verkaufen Kl. Klausstr. 13, III.

Gebr. Flügel
billig zu verkaufen Ritterstr. 16, I.

1spänn. Leiterwagen zu verkaufen Steinweg 4.

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Fahrräder
kauft **H. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Getrag. Herrenkl., Möbel, Betten, Uhren, Waffen u. s. w. kauft **C. Schiller,** Mühlberg 13.

Gebrauchte Möbel
jeder Art, sowie
Laden- u. Comptoir-Einrichtungen
kauft stets
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25. Telephon-Anschl. 1151.

Altes Gold, Silber, Tressen etc. kauft u. nimmt in Zahlung **P. Ihlefeldt,** Goldschmied, Rathhausstr. 15.

Ein gebr. **Kinderbett** (Drahtgestell) zu kaufen ges. Gr. Sandberg 18, I. r.

Block u. 6schneidig. Wiegemesser
zu kaufen gesucht.
Dreissig, Unterröblingen.

Preschwagen
mit oder ohne Federn zu kaufen gesucht.
H. Seidler, Fienstedt.

Jg. **Maikatze** zu kaufen gesucht Thalamtstraße 2, Laden.

2 noch gut erhaltene
Geschirre
zu kaufen gesucht Magdeburgerstr. 24.

Zu vermiethen.

Thurmstrasse 4,
I. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für 270 M 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen dortselbst im Contor.

Händelstr. 20, II, herrsch. Wohn., 3 Zim., 2 Kam., Küche, Vorraum, Balkon, ev. mit Bad und Garten **zu vermiethen.**

Kl. Ulrichstrasse 27, II,
4 Stuben, Küche, mit Balkon u. Nebenräumen sofort od. 1. Oktober zu verm. 475 M.

Wohnung,
300 M, sofort oder 1/10. zu vermiethen Martinstraße 22, I. r.

Karlstrasse 32
1. Januar u. 1. April 99 Hochparterre od. I. Etage (neu ausgebaut), mit Garten, zu vermiethen. Näheres daselbst I.

Grosser Berlin 6
Stube, Kammer Küche rc. nur an einzelne Leute zu vermiethen.

Leere Stube, sep. Eing., hell, m. Wasser, für einz. **anst.** Person, 7—9 M monatlich Gr. Wallstr. 42, I r.

Kleine Wohnung, 125 Mark, Stube u. Kammer an einz. Leute zu verm. Näh. Jägerplatz 11, p.

Kleine Wohn., 32 Thlr. Mansfelderstr. 47.

I. Etage, 5 Stub., Kam., K. u. Zub. ab 1. Okt. zu beziehen. Preis 700 M. Zu erfr. **Alte Promenade 22,** II r.

Wohnung, 110 M, 1. Oktober zu vermiethen Giebichenstein, Brunnenstr. 30.

Kurfürstenstraße 9 sind Wohnungen von 300—450 M zu vermiethen. Näheres Reilstraße 123, II r.

Reilstraße 123, II, 2 St., K., Küche u. Zubehör 1/10. 98 zu vermiethen. Preis 140 Mark.

Wohnung für 30 Thlr. an kl. Familie sofort zu vermiethen Alter Markt 3.

Stube, 24 Thlr., zu verm. Glauchaerstr. 66.

Gr. Ulrichstraße 48 II. Etage an einzelne Leute zu vermiethen. 280 M. Näheres Spiegelstraße 1.

Wohnung 60 Thlr., Stube 26 Thlr. zu vermiethen Jakobstraße 44.

Robert Franzstraße 2
frdl. Wohn., 4 gr. heizb. Zimmer, Küche, Balkon u. Zub. sof. zu verm. Näh. I. I.

3 heizb. Zimmer, Küche u. Zub., 1. Okt., 300 M Gr. Brauhausstr. 1, I I.

Wohnung mit Garten
im Preise zu 450 M ist an kinderlose Leute oder einzelne Dame zu vermiethen Giebichenstein, Gosenstraße 21.

Dryanderstrasse 2
ist die **II. Etage** für Mark 675 zu vermiethen. Näheres **Sophienstraße 1.**

Freundl. Wohnung, 2 gr. Stuben, gr. Kammer, Küche u. Zubehör 1. Oktober zu beziehen. Näheres bei **Rosche, Merseburgerstraße 148.**

Kleine Wohnung zu vermiethen Zenkerstraße 15.

Herrschaftliche Wohnung,
II. Etage, Lindenstraße 47, Ecke Landwehrstr., 1. Oktober ev. später für 1350 M zu vermiethen. Besichtigung 11—12, 3—4. Näh. Comptoir **Lindenstraße 46.**

2 St., K., K. u. Zub., 76 Thlr., z. Abverm., 1/10. zu beziehen Schülershof 12, am Markt.

Merseburgerstr. 32 Wohnung zu 61 Thlr. 1. Oktober zu beziehen.

Kleine Wohnung, 36 Thlr., 1. Oktober beziehbar Kleiner Sandberg 15.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Z. 1. Oktober zu verm. Zwingerstraße 18, II. l.

Frdl. möbl. Zim. an anständ. junge Dame zu vermiethen Leipzigerstr. 78, II.

Einf. möbl. Zim. zu verm. Meckelstr. 23, III r.

Geräum., freundl. möbl. Zimmer ist für monatl. 20 M inkl. Kaffee zu vermiethen Lessingstraße 9, I l.

Schöne freundl. St., m. od. ohne Möbel, sof. billig zu verm. Geiststr. 18, H. I r.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Landsbergerstr. 65, Hof I.

Gut möblirte Stube 1/10. Hackebornstr. 4a, I.

Frdl. möbl. Zim. m. K. f. 1 od. 2 Hrn., Mon. 9 M, zu verm. Magdeburgerstr. 31, 2.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Reideburgerstraße 2, I.

Zu ermäßigtem Preise
finden noch 1—2 j. Mädchen in unserem seit Jahren bestehenden **Töchterpensionat** frdl. Aufnahme, gute Pflege und Nachhilfe. Näheres **Harz 13, part.**

Schüler
finden zum Oktober sehr gute preiswerthe Pension. Fr. Dr. **Schilling,** Sternstr. 11.

Möbl. Zim. an anst. Dame zu vermiethen Alter Markt 8, I.

Anständ. Schlafstelle offen Wuchererstr. 20, III l.

Frdl. Schlafst., m. od. ohne Kost Breitestr. 13, I.

Anst. Schlafstelle offen Streiberstraße 6, II r.

Anständ. Schlafst. zu verm. Parkstr. 19, III l.

Anst. Schlafst. zu verm. Bahnhofstr. 23, II r.

Anst. Schlafst. f. Herrn Grasweg 10, part.

Möbl. Schlafst. zu verm. Dachritzstr. 10, II.

Möbl. Schlafstelle sofort billig zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 16.**

Läden & Magazine.

Leere Restaurationsräume, neu renovirt, bisher Damenbedienung, sofort zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 27.**

Laden
nebst Niederlagsräum., f. Keller, m. od. ohne Wohn., 1/4. 99 zu verm. Gr. Steinstr. 36, I.

Kl. Wohn., 3 Zim., als Lagerraum per 1. Okt. zu vermiethen Leipzigerstr. 10, H.

Miethgesuche.

Schlafstelle mit Mittagstisch
Nähe der Karlstraße gesucht. Offert. erbet. an **Alfred Scheibe,** Bierhandlung, **Karlstraße 4.**

Junger Mann sucht zum 1. Okt. eins. möbl. Zimmer m. Mittagstisch bei ruhigen Leuten, in oder Nähe Rannischestraße. Off. mit Preisangabe unt. **N. 613** Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum **1. Oktober** oder **später** wird **ein gangbares Restaurant zu pachten gesucht.** Offerten unter **P. i. 10335** beförd. **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Stellen finden.

Ein ordentlicher Hausdiener,
welcher auch gut zu packen versteht, per sofort gesucht.
Heinrich Jacoby, Gr. Ulrichstr. 16.

Feuer-Versicherung.
Die Haupt-Agentur einer gut eingeführten Feuer-Vers.-Ges. mit sämmtlichen Nebenbranchen ist neu zu besetzen. Nur von tücht. Bewerbern, die ein lohnendes Geschäft in Aussicht stellen können, werden Offert. unt. U. h. 10264 an Rud. Mosse, Halle a/S. erbeten.

Ein Maschinenbauer,
der im Montiren von Triebwerks-Theilen geübt ist und mit Kühleinrichtungen Bescheid weiß, findet Beschäftigung.
Schultheiß' Brauerei, Act.-Ges., Abtheil. III., Dessau.

Jüngerer Malergehülfe
sofort gesucht. **Carl Bernstein,** Maler, **Wettin.**

Wegen Einberufung zum Militär wird ein ordentlicher
Knecht
gesucht. **Klepzig Nr. 5, bei Neutzen.**

Dreher
für **Metall u. Eisen,** auf Armaturen eingearbeitet, für dauernde Beschäftigung ges. **Marienstraße 2.**

1 junger Kellner, Bier auf Rechnung,
1 Hausdiener für Provinzial-Hotel ges.
Karl Landmann, Leipzigerstr. 17.

Ordentlicher Arbeitsbursche sofort gesucht Krukenbergstraße 8, Hinterhaus links.

Kassenbote, der durchaus zuverlässig ist und 500 Mark Caution stellen kann, wird sofort **gesucht.** Zeugniß-Abschriften erforderlich. Offerten unter **L. m. 10306** beförd. **Rudolf Mosse,** Halle

Arbeiter
finden lohnende Beschäftigung auf den
Electrochemischen Werken, Ammendorf.

Gesucht
per 1. Oktober ein zuverlässiger zweiter **Hausdiener. Hotel Goldene Kugel.**

Tücht. Maurer
stellen ein
Zabel & Kramm,
Maurermeister.

Suche für mein Bureau 1 flott. **Schreiber.** Offert. unt. **N. 612** Exped. ds. Bl. erb.

Fuhrleute
zum **Steinefahren** von meiner **Dampfziegelei Passendorf** werden gesucht.
Friedrich Kuhnt.

Ein jüngerer, tüchtiger
Pfefferküchler,
sowie ein ebensolcher Gehülfe für Laborator. u. Decor. sucht zum sofortigen Antritt
Reinhold Riebel Nachfolger,
Honigk.-, Chocol.- u. Zuckerw.-Fabrik,
Magdeburg.

Mühlenkutscher-Gesuch.
Ein zuverlässiger
Mühlenkutscher
findet dauernde Beschäftigung.
Mühle Ammendorf.

Suche sofort einen ordentlichen **Arbeitsburschen. H. Busch,** Steg 6.

Reisebeamter
findet bei alter deutscher **Lebensversicherungsgesellschaft** dauernde Stellung gegen hohes Gehalt, günstige Spesen und Provisionen.
Reflektirt wird nur auf eine bewährte Kraft. Ausführl. Offert. **sub N. 619** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Einen jüngeren
Hausdiener
mit guten Empfehlungen sucht
C. A. Boegelsack, Gr. Steinstr. 86.

Capitalkräftiger Compagnon
zur Uebernahme einer großen sicheren Pachtung mit großer Brennerei gesucht. Gefl. Offerten **sub N. 615** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Reitknecht für Privat-Rennstall, herrsch. **Diener,** 40 Mk.,
2 led. herrsch. Kutscher, hoh. Gehalt,
Wärter für städt. Krankenhaus, 35 Mk., für Privat-Heil-Anstalt, 30 Mk.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Mehrere tüchtige
Pfefferküchler
außer Kost u. Logis sofort gesucht.
Carl Rooch, Breitestr. 1.

Schmiedegeselle
bald **gesucht.**
Rittergut Queis b. Halle a/S.

10 Knechte, 5 Burschen sucht **Frau Herrmann,** Leipzigerstr. 15.

Für meine **Stärkefabrik suche** einen **jungen tüchtigen**
Böttcher,
welcher auch andere Arbeiten nicht scheut. Offert. unt. **O. A. 700** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

Verwalter, verh. u. led. Hofmeister, led. Gärtner, Kutscher, Diener, Schäfer, led. Oberschweizer, mehrere Knechte, Arbeiterfamilie für Rübenherausholen, Land- und Stadtwirthschafterin., Mamsell, Stützen, Stuben-, Kinder- u. Hausmädchen finden sofort gute Stelle durch
Marie Grosse, Königstr. 27, I., Ecke Kirchnerstr.

Gelbgießer,
Schraubstockarbeiter,
finden dauernde und lohnende Beschäftigung
Thurmstrasse 123.

Modelleur findet dauernde Stellung.
Toussaint, Glauchau.

J. **Barbiergehülfe** auf Stube gesucht. **H. Uhlemann, Meuselwitz S/A.**

Schneidergehülfe gesucht Geiststr. 55, Hof I.

Jüngeren **Laufburschen** sucht **J. Matthäus,** Barfüßerstr. 6.

2 tüchtige Installateure (Bleirohrleger) werden nach auswärts gesucht. **Gustav Forberg.**

Jg. Tischlergeselle zur Aush. u. 1 Lehrl. gesucht. **Willy Sellmann,** Dachritzstr. 11.

Hausbursche findet Stelle Breitestr. 9, II.

Tüchtiger Schmiedegeselle sof. ges. **W. Schatz,** Kellnerstr. 17.

1 gew. Hausdiener find. Stelle durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3.

Arbeitsburschen stellt ein **G. Aust,** Schillerstr. 35, III.

Tüchtigen Tapezierergehilfen sucht **O. Büttner,** Breitestr. 21.

Wiegemstr., 1200 M, Whn., Brennmstr., 1500 M, Kastellan, Auss. f. Grube, f. Zckrfabr., I. Buchh. 2100 M plac. **Fleischer,** Gr. Wallstr. 42, Rückp.

Feine Rockschneider sucht **J. Matthäus,** Barfüßerstr. 6.

Hotel-Hausdiener, Haus- und Stubenmädchen sofort oder 1. Oktober sucht **E. Stein, Alter Markt 5, II.**

Aufwartemädchen zu 2 Kindern für Nachmittags von 1 Uhr ab zum 1. Oktbr. gesucht. Anmeldung 3—4 Uhr Nachm. Blumenthalstr. 2, II.

2 junge **Mädchen** zur Erlernung des Putzfachs gesucht Schwetschkestr. 4, II.

Mädchen für einz. Dame ges. Harz 46.

Eine **Aufwartung** wird sofort gesucht Friedrichstr. 43, part.

2 Verkäuferinnen
nach auswärts gesucht. Schriftl. Meldungen erb. an **Rudolf Jacobi,** Dreyhauptstraße 2.

Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädchen werden ges. u. nachgewiesen d. **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Aelt. einzelne Dame sucht 1. 10. noch ein zuverl. ehrl. Mädch. v. Lande. Näh. **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6. Bin stets selbst zu sprechen.**

Jung. anst. Mädchen als Aufwartung gesucht Ankerstr. 5, I. r.

2 Verkäuferinnen,
1 Lernende
für die Abtheilung Galanterie- und Spielwaaren per sofort gesucht.
Adolf Berg,
Große Ulrichstraße 40.

Tücht. Mädchen findet bei einz. Leuten gute Stelle Breitestr. 9, II.

Mädchen, 15—20 J., find. sehr gute Stelle. Frau **Hierl,** Gr. Ulrichstr. 53, II.

Mädchen vom Lande, 17—18 Jahr alt, mit gutem Zeugniß, zum 1. Oktober für einzelne Leute gesucht. Meldung Vormittags Wuchererstr. 39, II.

Junges Mädchen, welches nähen kann, für Wirthschaft und Weißwaarengeschäft zum 1. Oktober gesucht.
Agnes Schröder, Friedrichstraße 27.

Aufwartung zum Kindausfahren für ganzen Tag gesucht Robert-Franzstr. 5, I.

Jung. Mädchen zur Aufwartung für den **Vorm. ges.** Leipzigerstr. 16, **Goldgeschäft.**

Pflegerin für einz. Dame sof., 30 Mk., Masseuse sofort, 30 Mk.
Wärterin für Privat-Anstalt, 20 Mk., für Privat-Klinik, 25 Mark,
Mädch. m. gut. Zeugn. als Wärterin, 15 M. Haus- u. Küchenmädch., 80 Thlr., sucht sof. **G. Niemann. Mansfelderstr. 12, I.**

Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen per 1. Oktober bei 45 Thlr. Lohn gesucht von Frau Kaufmann Schultze, Moritzzwinger 6a.

Gesucht: 2 Büffetfräulein, eine Kochmamsell, Kochlehrl., ein jung. Mädch für ältere Dame sofort durch Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Verkäuferin.
Für mein **Manufaktur-, Leinen- u. Baumwollwaaren-Geschäft** suche ich Oktober oder November eine **tüchtige**
Verkäuferin.
A. Hugo, Gr. Klausstr.

Dienstmädchen,
15—16 Jahre, 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Nachm. zwischen 1 u. 3 Uhr **Thomasiusstr. 8, II.**

Aufwartung
für sof. od. spät. ges. Wilhelmstr. 33, III.

Ordentliches, sauberes **Mädchen** gesucht Georgstr. 3, I., rechts.

Fleißiges Mädchen
z. 1. Oktober für kleine Wirthschaft gesucht **Leipzigerstr. 73,** II., rechts.

Sauberes Mädch. für Nachm. zu Kindern gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Tüchtige Plätterin
wird gesucht **Geiststr. 25.**

Mädchen für zwei Damen gesucht Fr. **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstraße 8.

Saub. ehrl. Mädchen zur Aufwartung gesucht Friedrichstr. 7, II.

Gesucht 1. Oktbr. nach Magdeburg eine erfahrene **Köchin,** welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat. Näh. Kirchthor 20, I.

Mädchen für Küche und Haus, Mädchen für einzelne Leute gesucht durch **Fr. Haft,** Rannischestraße 5.
Mädchen v. 15 J. sucht das. Stelle.

Mädchen zur Aufwartung gesucht **Union-Restaurant,** Harz 51.

Saub. ehrl. Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Martinsberg 6, p.

Ord. Mädchen als Aufwartung sof. ges. Henriettenstr. 1, II.

Dienstmädch., 15—20 J., das. 1 Mädch. n. Leipzig ges. Zu erfr. in der Exp.

Eine kräft. Person als Aufwartung für den ganz. Tag ges. Gr. Klausstr. 23.

Stubenmädchen für hier u. Rittergut b. hoh. Lohn, Stallmädch., Mädchen, im Kochen erf., Mädch. f. einz. L. erh. Stelle d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Aelt. saub. Mädchen als Aufwartung ges. Hohenzollernstr. 2, II.

Verkäuferin
für Fleischerei gesucht durch
Pauline Fleckinger, Neunhäuser 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980922023/fragment/page=0002

Damen-Kleiderstoffe

Fertige Winter-Unterröcke

in reichhaltigster Auswahl. — Verkauf zu streng festen aber äußerst billigen Original-Preisen unserer Fabrik.

Ültzensche Wollenweberei

Fabrik in Gera mit ca. 1000 Webstühlen.

Verkaufshaus Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 13—15.

Lehrling-Gesucht.

Lehrling sucht **Carl Hennig**, Schneidermeister, Spiegelstr. 13.

Lehrlings-Gesuch.

Ein **Lehrling** wird sofort angenommen, am liebsten Sohn eines Collegen, welcher schon einige Zeit gelernt und sich in Feinbäckerei und Honigkuchenbäckerei vervollkommnen will. Näheres

Fr. Wernicke, Leipzigerstr. 27.

Für mein **Drogen-Geschäft** möglichst bald ein

Lehrling

gesucht. **Herm. Stilz Nachf.**, Gr. Steinstr. 33.

Lehrmädchen zur Erlernung der feinen Binderei p. sofort gesucht. Näheres **Blumengeschäft Geiststr. 23.**

Lernende per sofort oder 1. Oktober gesucht. **Chr. Voigt**, Schmeerstr. 21.

Junges Mädchen als **Lernende** für die Schneiderei, auch unentgeltlich, gesucht **Atelier**, Gr. Brauhausstr. 29, II.

Stellen suchen.

Hausbursche, 15 Jahre, sucht Stelle. Geiststr. 47, II.

Junger Kaufmann, welcher lange Zeit in größerem Export-Gesch. thätig und in allen Contorarbeit. firm ist, wünscht sich zu veränd. Gefl. Off. u. **N. 625** a. d. Exp.

Junger Mann mit guter Handschr., m. d. Buchführung vertraut, sucht sof. Stellung. Off. u. **N. 622** an die Exp. d. Bl.

Glanzplätterin sucht Beschäft. außer dem Hause. Zu erfr. in der Expedition d. Ztg.

J. unabh. Wittwe s. Aufw. für h. oder g. Tag. **Geiststr. 38, H. p.**

Zuverl., saubere Waschfrau empfiehlt **Frau Hierl, Gr. Ulrichstr. 53, II.**

Zimmermädchen für Hotel suchen Stell. nach Berlin und Leipzig durch **Frau Domke**, Schmeerstr. 4, II.

Empf. 2. Mamsell für Rittergut, Stütze der Hausfrau, n. Ausland bevorz., Köchin von außerhalb mit guten Zeugnissen. **Fr. Pauline Voigt**, Geiststr. 47, II.

Stubenmädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle Breitestr. 9, II.

Ein anst. älteres **Mädchen**, im Kochen und Haushalt erfahren, sucht Aufwartung Schillerstraße 45.

Geübte Weißnäherin s. Beschäft. Breitestr. 32.

Diverse.

Auction.

Donnerstag den **22. d. Mts.**, Vorm. 9½ Uhr versteigere ich im Auctionslokale Rathhausstr. 6 hierselbst zwangsweise:

1000 Stück Cigarren, 94 Flaschen diverse Weine, Niersteiner, Rüdesheimer, 1 Kommode, 2 Fenster Gardinen, 2 nußb. Vertikow, 1 Sopha, 1 Teppich, 3 Rohrstühle.

Hierauf freiwillig:

1 Partie vollständ. Betten, 1 Sopha, 1 Pfeilerspiegel mit Console.

Der Verkauf findet bestimmt statt.

Hecht, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Donnerstag den 22. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich im Auctionslokale **Rathhausstr. 6** hierselbst freiwillig:

3 neue u. 1 gebrauchtes Fahrrad.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Plüschgarnituren von 135 M. an, **3theil.** Plüschdivans von 75 M. an, **nußbaumpolirte Bettstellen** mit solider Matratze von 24 M. an, **nußbaumpolirte französ. Bettstelle** mit Muschelaufsatz und solider Matratze 50 Mk. **Alte Polstermöbel** werden bei Neukauf mit in Zahlung genommen.

R. Wolff, Sattler und Tapezier, **Wuchererstraße 44.**

Rohrstühle werden geflochten **Gr. Schloßgasse 11.**

Zum Umzug

empfehle ich:

Linoleum-Läufer von 85 Pf. an p. Meter.

Linoleum-Teppiche in prachtv. Mustern von 5 Mk. an pro Stück.

Linoleum-Vorlagen vor Waschtische.

Linoleum-Rester zu billigen Preisen.

Linoleum zum Auslegen ganz. Zimmer.

Hugo Nehab Nachf.,

Specialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum,

27 Gr. Ulrichstr. 27.

Soldaten-Kisten, Schüler-Kisten, Scripturen-Kisten, Versand-Kisten in allen Größen, mit und ohne Verschluß, billigst.

Th. Franz, Hoflieferant, **Gr. Märkerstr. 23.**

Kuchenbleche, Kuchenbretter in allen Größen empfiehlt **Th. Franz, Hoflieferant, Gr. Märkerstr. 23.**

Tilsiter u. Limburger Käsekisten kauft jeden Posten **Erste Thüring. Handform-Käserei, Thorstraße 38.**

Viel Geld

kann man schon mit wenig Mitteln durch hochlohn. Fabrikation tägl. Massenartikel verdienen. Risiko ausgeschlossen. Zahlreiche Anerkennungen. Catalog gratis. Anfr. sub **W. S. 1087** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

Für Colporteure!

Viel Geld zu verdienen. Näheres K. G. Trümpler's Verlag, Gerbstädt.

Geldverlegenheit giebt es nicht!

Waarenposten jeder Art u. Größe mache ich schleunigst, streng diskret, zu Geld, gebe eventl. auch Baarvorschüsse. **Joh. Christmann, Berlin C., Alexanderstraße 60.** **NB. Anfragen bedingen Rückporto.**

Kartoffeln in großer Auswahl, **prima Qualität**, liefert jeden Posten **H. Köppe, Giebichenstein.**

Für Pantoffelmacher. Rindleder-Seiten, schwarz zugerichtet, per Centner 70 Mk., hat wieder abzugeben **C. A. Matthesius**, Lederfabrik, **Oleariusstraße.**

Damen- u. Kinder-Garderobe fertigt sauber u. schnell **E. Schulschenk, Bechershof 11, II.**

Für Rettung von Trunksucht! verf. Anweisung nach 22jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufsstörung. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **„Privat-Anstalt Villa Christina** bei **Säckingen**, Baden.“

Tischgäste werd. angen. Fleischerstr. 1, I.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Kartoffel-Verkauf. **Ruthen-Kartoffel-Verkauf** findet **links** vom Dorfe **Böllberg** statt. **Kellnerstraße 1.**

Von der Reise zurück. Prof. Voretzsch, Wilhelmstr. 33. III., Lehrer für Gesang, Clavierspiel und Theorie der Musik.

Von der Reise zurück. Dr. Alfred Francke, prakt. Zahnarzt, Poststrasse 1.

Das Buffet im Thalia-Theater soll **ab 1. Oktober verpachtet** werden. Offerten an: Direktor **Mauthner**, Bernburgerstr. 9, I.

Großer Möbel-Ausverkauf. Wegen Umbau der Geschäfts- u. Arbeitsräume verkaufe sämmtliche gut gearbeiteten **Möbel** zum billigsten Preise. Bei Baarzahlung höchsten Rabatt. **A. Brauer**, Tischlermstr., **Breitestr. 16.**

Zum Clavierstimmen empfiehlt sich **B. Döll, An der Universität 1.**

Etiquetten-Fabrik Carl Warnecke, Halle a. S., Bölbergasse. Gr. Lager von Wein- u. Liqueur-Etiquetten.

Große Betten 12 M. (Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigten neuen Federn bei **Gustav Lustig, Berlin S.**, Prinzenstraße 46. Preisliste kostenfrei. Viele Anerkennungsschreiben.

Eine ganz vorzügliche Feder ist die

Wurstschmalz à Pfund 40 Pfg., **Schinkenschmalz** à Pfund 60 Pfg., **Gepökeltes Knochenfleisch** à Pfd. 20 Pfg. **W. Nietsch**, Leipzigerstraße 77, Hoflieferant. Fernsprecher 166.

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren, Wohnungs-Einrichtungen jeder Art, sehr bill. Preise, eventl. Theilzahlg. **M. Resch, Leipzigerstr. 11, I.**

Donnerstag — Freitag frisch ankommend: **Schellfisch, Cabliau, Seehecht, Seeaal, Seelachs, Schollen. Otto Pallas, Leipzigerstraße 64 u. Giebichenstein, Auguststr. 59/60.**

Bestes Petroleum Liter 15 Pf.
„ **Elainseife** Pfd. 17 „
„ **Schmalz** „ 40 „
„ **gem. Zucker** „ 25 „
empfiehlt **Otto Pallas, Giebichenstein, Auguststraße 59/60.**

2 Mädchen, im Alter von 6 Wochen u. 3 Jahren, sind als eigen zu vergeben. Off. unter **N. 611** an die Exped. d. Bl.

Jg. Frau wünscht ein Kind mit zu stillen. Zu erfr. b. Fr. Rungius, Heb., Georgstr. 2.

Ich fordere hiermit die **Tagesschwätzer** von **Schkopau** auf, ihren Klatsch-Mund zu halten, da sie nur die Unwahrheit reden, widrigenfalls ich sie gerichtlich belange. **Wilhelm Ruft jun., Schkopau.**

Ich nehme die beleid. Aeußerungen gegen die Ehel. Schneidewind zurück. Frau **Dietze.**

Achtung. Kartoffel-Lesekörbe, Pack- und Backkörbe billigst **24 Mansfelderstraße 24, Hof I.**

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen, **F. Holz**, Trödel 4.

Waschen u. Plätten wird angenommen Leipzigerstr. 54, Hof 1 Tr.

Sportkostüme, Mäntel, Jackets, Capes fert. n. d. neuest. Modellen z. bill. Preisen **Paul Martini**, Schneidermstr. f. Damen. Daselbst **Lehrmädchen** angenommen.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Tischlergesellen **August** — nennt sich **Carl — Malle**, zuletzt in Jüdenberg, Kreis Bitterfeld, geboren am 27. Mai 1857 zu Malchow, Kreis Nieder-Barnim, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Akten — 6. J. f. 668/98 — Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 10. September 1898.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter 41 Jahre, Größe ca. 1,60 m, Statur mittel, Haare dunkelblond, Stirn gewöhnlich, Bart röthlicher Schnurrbart, Nase, Mund u. Kinn gewöhnlich, Sprache deutsch.

Kleidung: graue Stoffhose mit länglich schwarzen Punkten, schwarzer Rock, Stiefeletten u. großer schwarzer Hut mit großer Krempe.

Unterricht.

Zither-, Mandolinen- u. Klavierspiel, theoretisch-praktisch, lehrt **P. Adam**, Magdeburgerstr. 47.

Gieseguth, Gr. Brauhausstr. 14, Gr. Berlin **Halle a/S.** **Vollst. Ausbild. f. d. Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Corresp., Stenographie, Schönschrift, Sprachen.** Schreibmaschine 2c. Prospekte. **Beginn täglich. Stellennachweis.**

Musik-Unterricht. Unterricht im **Klavier- u. Violinspiel, Gesang, Cello, Theorie**, nach pädagog., bewährter, conservator. Methode. — Prospekte.

Einzel-, Klassen- u. Privat-Unterricht.

Anmeldungen nehmen wir jederzeit gern entgegen.

R. Petri u. Frau M. Petri, Musik-Institut, Harz 40 (p., I. u. II).

Tanz-Unterricht. Beginne **Anfang Oktober** in der **„Stadt Magdeburg“**, Martinstr. 9, einen **Cursus für Tanz- u. Anstandslehre.**

Gefällige Anmeldungen daselbst erbeten.

Hochachtungsvoll

Anna Ernst, Tanzlehrerin.

Capitalien.

38,000 Mark erste Hypothek auf ein gewerbliches Grundstück (Mühle) zu 4% am 1./10. oder sofort gesucht. Werthtaxe ca. 80,000 Mk. Off. u. **M. 581** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

10,000 — 12,000 Mark gegen gute Zinsen und volle Garantie für Sicherheit **gesucht**. Gefl. Offerten unter **O. g. 10343** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

38,000 Mark erste Hypothek werden auf ein neuerbautes Grundstück in guter Lage zum 1. Oktober oder später gesucht. Gefl. Offerten unter **N. 620** an die Expedition d. Ztg.

600 Mk. zum 1. Oktober oder 1. November zu leihen gesucht. **Filiale Unterröblingen.**

Anst. Wwe. b. Edelb. u. e. Darl. v. **10 Mk.** Off. u. **N. 617** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Frau b. ält. Herrn od. Dame u. **10 Mk.** Off. unter **N. 618** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Radfahrluftpumpe verloren. Abzugeben Wuchererstraße 14, II.

7 Mk. u. etliche Pfg. verloren in Trotha von Oppinerstraße bis Chemische Färberei. Abzugeben Oppinerstraße 8.

Kl. **Schlüsselbund** verl. Burgstr. 44, p.

Ein schw. **Briefmappe** verloren. Geg. Belohn. abzugeben Jägerplatz 24, II.

Rabattbuch von Paul Booch verloren. Abzug. bei **Pfifferling**, Franckestr. 17.

Todes-Anzeige.

Allen Bekannten und Verwandten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, die Wittwe

Marie Trebesius geb. **Brückner**

nach langem Leiden am Montag früh 8 Uhr in der Klinik verschieden ist.

Um stilles Beileid bitten

Die tieftrauernden Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr von der Klinik aus nach dem Südfriedhofe statt.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 5½ Uhr entschlief sanft nach längerem, mit größter Geduld ertragenem Krankenlager meine innigstgeliebte Frau, unsere sorgsame Mutter und unvergeßliche Tochter, Schwester und Schwägerin

Margarete Jaeger geb. **Nietschmann** im 32. Lebensjahre.

Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid tiefbetrübt an

Albert Jaeger nebst **Kindern.**
Gustav Breitenborn u. **Frau.**
Louise verw. gew. **Nietschmann.**
Rudolf Nietschmann u. **Frau.**

Halle a/S., den 21. Sept. 1898.

Die Beerdigung findet am Sonnabend Nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Gestern Morgen ½10 Uhr verstarb unsere gute **Helene** im Alter von 9 Monaten.

Die trauernden Eltern
Rob. Zwarg nebst Frau, geb. Kunert.
Kl. Brauhausstr. 14.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern Abend 11¾ Uhr unsere Tochter **Margarete** im Alter von 14 Tagen verschieden ist.

Otto Thetmann und **Frau, Lina geb. Neubert.**

Halle a/S., den 20. September 1898.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, Vormittags 9 Uhr statt.

Dank.

Für die so zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbniß unseres lieben Vaters, des Criminalbeamten **Alb. Sparing** sagen wir Allen unseren innigsten Dank. Vielen Dank den Herren Vorgesetzten und Collegen für das Geleit zur letzten Ruhestätte. Besonders danken wir dem Herrn Oberdiakonus Richter für die so trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters sagen wir allen Verwandten und Bekannten, welche seinen Sarg mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, unseren herzlichsten Dank. Auch Dank Herrn Pastor Ullmann für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Ehrenberg und seinen lieben Schülern für den Gesang. Insbesondere danken wir dem Weichensteller-Verein, welcher ihn zu seiner letzten Ruhestätte trug und geleitete.

Die trauernden Hinterbliebenen Familie Assmann.

Reideburg, den 20. Sept. 1898.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergeßlichen Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Zimmermanns

WILHELM LANGE

sagen wir allen Denjenigen, die ihm während seiner langen Krankheit so hilfreich zur Seite standen, uns. herzlichsten Dank. Besond. Dank Herrn Pastor **Arndt** für seine aufopfernd. Besuche und trostreichen Worte am Grabe, sow. Herrn Kantor **Forner**, Hrn. Obersteig. **Spengler** u. seinen Kameraden f. das Geleit zur letzten Ruhestätte. Dank allen Denjen., die seinen Sarg so überreich mit Kränzen schmückten. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Eisdorf u. Halle a/S., 20. Sept. 1898.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980922023/fragment/page=0003

3½ % Pfandbriefe des Landwirthsch. Creditvereins

im Königreich Sachsen zu Dresden

(laut Ministerial-Verfügung vom 25. Juli 1890 im Königreich Preußen **mündelsicher**) verkaufe ich zum jeweiligen Berliner Tageskurs **franco Provision und Spesen.**

Julius Becker, Bankgeschäft, Martinsberg 9.

Fernsprecher Nr. 812.

Buchdruckerei W. Kutschbach

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Druck-Arbeiten

jeder Art werden bei bester Ausführung zu coulantesten Preisen angefertigt.

Rotationsmaschinen zu Massenauflagen. | Eigene Stereotypie.

Annahme von Druckaufträgen in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger"
Gr. Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Herbst-Rennen

zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend, 24. Septbr., Nachm. 2 Uhr.
6 Rennen im Gesammtbetrage von 19 000 M., worunter Leipziger Stiftungspreis **10 000 M.**

II. Tag: Sonntag, 25. Septbr., Nachm. 2 Uhr.
7 Rennen im Gesammtbetrage von 32 700 M., worunter Grosser Preis von Leipzig **16 000 M.**

Altenburger Hof.

Morgen Donnerstag: Schlachte-Fest.
Es ladet ergebenst ein **Richard Schulze.**

Restaurant Mars-la-Tour.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, à 1,25 Mk., im Abonnement 1 Mk.
Früh und Abends: Reichhaltige Speisenkarte zu kleinen Preisen.
ff. Bauersches Pilsener.
ff. Böhmisch (Anton Dreher in Michelob).
ff. Münchner Kindlbräu.
Ergebenst **C. Schoke.**

Donnerstag den 22. Sept., Abends 7 Uhr

Geistliches Concert

in der **St. Stephanus-Kirche**
veranstaltet von den Herren Gewandhaus-Organist **Paul Homeyer**, Oratoriensänger **Ernst Hungar** und Professor **Julius Klengel** (Cello) aus Leipzig.
Programm: Fantasie und Fuge G-moll v. Bach. „Confutatis" aus dem Requiem v. Verdi. Largo v. Händel und Andante v. Gluck f. Cello. Adagio f. Orgel v. Fischer. Lieder von Becker, Sitt u. Neuhoff. Adagio cantabile v. Tartini und Abendlied v. Schumann f. Cello. Lieder von Brahms. Adagio u. Finale v. Finck.
Karten: Altarplatz 2 M., Emporen 1,50, Schiff 1,— in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Hothan,** Gr. Steinstr. 14 (Fernsprecher 1045) und an der Abendkasse.

Vorträge über das bürgerliche Gesetzbuch.

In letzter Zeit sind aus verschiedenen Städten Anfragen wegen dort zu haltender Vorlesungen über das neue bürgerliche Recht hierher gelangt. Um diesen Wünschen wenigstens theilweise entgegenkommen zu können, sieht sich die unterzeichnete Fakultät veranlaßt, die für Halle noch in Aussicht genommenen Vorträge in einen abschließenden 3. Kursus zusammenzuziehen, welcher in der äußeren Einrichtung den beiden vorigen Kursen gleich behandelt werden wird.

Er beginnt am Sonnabend 1. Oktober 1898 und soll folgende Vorträge umfassen:

1. Verwandtschaftsrecht: Prof. **Stammler** (1. Oktober),
2. Eheliches Güterrecht: Prof. **Lastig** (8 u. 15. Oktober),
3. Erbrecht: Prof. **Hoek** (22., 29. Oktober u. 5. November),
4. Vormundschaftsrecht: Prof. **Erdmann** (12. November),
5. Freiwillige Gerichtsbarkeit: Prof. **Stein** (19. November),
6. Civilprozeßrecht: Prof. **Stein** (26. November, 3. u. 10. December),
7. Konkursrecht: Prof. **Stein** (17. December).

Die juristische Fakultät der Universität Halle-Wittenberg.
Heck, z. Z. Dekan.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 23. September
Feier des 45jähr. Stiftungsfestes
in den **Kaisersälen.**
Mitgliedskarten sind vorzuzeigen. Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

Ein **Kind** ist in Pflege zu geben. Zu erfragen bei **Gründler,** Unterplan 7.

Heute Schlachtefest.
R. Münchgesang, Magdeburgerstr. 31.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**
Donnerstag den 22. September.
6. Vorstellung. 5. Abonnements-Vorst.
Farbe: **weiß.**
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.
Novität! Zum 1. Male: Novität!

Die goldene Eva.

Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.
In Scene gesetzt v. Oberregisseur Bischofsen.
Personen:

Frau Eva	Clara Albrecht.
Barbara, Wirthschafterin	Th. Paulmann.
Ursel, Magd	M. Lübben.
Christoph, Altgesell	Erich Ziegel.
Peter, Gesell	Rich. Bischoff.
Friedl, Lehrjunge	Bertha Rocco.
Ritter Hans v. Schwetzingen	G. Steinegg.
Graf Reck	Friedr. Werner.
Gräfin Agnes	G. Arnold.

Spielt zu Augsburg Mitte des 16. Jahrh.
Nach dem 1. u. 2. Akt eine längere Pause.

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 22. September 1898.
Neues Theater.
Tannhäuser.

Altes Theater.
Im weissen Rössl.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Herr **Georg Rasso,** genannt **„Herkules"**, Bravour-Athlet mit seinem **Riesen-Spielzeug. (Sensationell!)** — Die **drei Traueh's,** Bravour-Gymnastiker auf dem Stehtrapez und Schwungseil. — Die **vier François,** Gymnastiker am doppelten Reck. — Die Geschwister **Augustus** u. **Margot,** Hand- und Kopf-Equilibristen. — Ihr **Namrny's,** musikal. Burlesk-Komödianten. — Fräulein **Alma Bergenson,** schwedisch-deutsche Liedersängerin. — Die Geschwister **Gottlieb,** Original-Gesangs-Duettisten. — Herr **Karl Hischen,** Gesangs- u. Charakter-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Kaisersäle (Tunnel).

(Inh.: **Herm. Kunze.**)
Ausschank der Salvatorbrauerei München.
Täglich Concert
des I. Oesterreich. Damen-Orchesters „Kornblume" — Franz Koppel, 3 Herren.

Vereinszimmer
für 40—50 Pers. **Sonnabends** noch frei
Restaur. z. Reichskanzler,
Leipzigerstraße 17.

Schönes Vereinszimmer mit **Pianino** noch einige Tage in der Woche frei.
Studenroth's Rest. z. „Tannhäuser", Marienstraße- u. Röserstraße-Ecke.

Scholle's Rest., Leipzigerstr. 11.
Heute Mittwoch Abend: **Kartoffelpuffer.**
ff. Rauchfuzer, Tölnitzer Gose.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Gerstenstroh,
Ia. Qualität,
in Fuhren und einzelnen Bunden billigst bei
H. Köppe, Giebichenstein.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage
Große Ulrichstraße 29 ein
Schirm-Geschäft
eröffnet habe. — Ich bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Käufer durch **streng reelle Bedienung und billige Preise** zufrieden zu stellen.
Halle a. S., am 20. September 1898.
Hochachtungsvoll **Aug. Selle.**

Dommerichs Anker-Cichorien

macht **jeden Kaffee vollschmeckender** und **bekömmlicher; goldbraun** in Farbe. — **Ueberall** zu kaufen!

MAGGI das anerkannt vorzüglichste Mittel zur **Verbesserung von Suppen,** ist in Original-Fläschchen von 35 ₰ an stets zu haben bei
P. Pietsch, Merseburgerstr. 160.
Original-Fläschchen Nr. 0 werden zu 25 ₰, Nr. 1 zu 45 ₰ und Nr. 2 zu 70 ₰ mit Maggi nachgefüllt.

Für Mitte nächsten Jahres wird ein

Geschäfts-Lokal

gesucht. Das Lokal muß im Parterre und erste Etage mindestens einen Flächeninhalt von 200 □m, große Schaufenster haben und in gutem Zustande sein.
Offerten mit Angabe der Lage, Größe und Miethspreis sind unter **„Geschäftslokal 10358"** an **Rudolf Mosse, Halle,** zu richten.

Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird hiermit unter Zustimmung des Magistrats für den Stadtkreis Halle das Folgende verordnet:

§ 1. Wer nach Erlangung der Erlaubniß zum Betriebe der Gastwirthschaft, Schankwirthschaft oder des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus die Befugnisse zu diesem Betriebe gemäß § 45 der Reichsgewerbeordnung durch Stellvertreter ausüben läßt, ist verpflichtet, von der eingetretenen Stellvertretung innerhalb dreier Tage der Polizei-Verwaltung Anzeige zu erstatten und hierbei über die Persönlichkeit des Stellvertreters, sowie über das obwaltende Rechtsverhältniß genaue Angaben zu machen.

§ 2. Uebertretungen dieser Vorschrift werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Falle der Unbeitbringlichkeit mit entsprechender Haft geahndet.

§ 3. Diese Verordnung tritt am 1. August d. J. mit der Maßgabe in Kraft, daß über die an diesem Tage bereits bestehenden Stellvertretungen die vorgeschriebene Anzeige bis zum 4. August d. J. erstattet sein muß.

Halle a. S., den 10. Juli 1898.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister. J. V.: **von Holly.**

Bekanntmachung.

Im städtischen Hausgrundstück **Schimmelstraße 3** sind die im **ersten und zweiten Obergeschoß belegenen Wohnungen, aus je 3 Stuben, 2 Kammern und Küche bestehend, vom 1. Oktober cr. ab** gegen vierteljährliche Kündigung unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen **zu vermiethen.**

Es ist hierzu Termin auf
Donnerstag den 22. September cr., Vormittags 10 Uhr
im **Stadtsekretariat** — Sparkassengebäude, Zimmer Nr. 74 — anberaumt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle a. S., den 16. September 1898.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Der am 2. December 1851 in Mücheln, Kr. Querfurt, geborene Arbeiter **Heinrich Pätzold** sorgt nicht für seine Tochter Minna, so daß für dieselbe ein Pflegegeld aus öffentlichen Mitteln gezahlt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 18. August 1898.

Die Armen-Direktion.
J. V.: Pütter.

Keine Hausfrau
versäume es, einen Versuch mit
Trebert's Triumph-Backpulver
zu machen. Es verleiht dem Kuchen **höchsten Wohlgeschmack,** ist **jahrelang** haltbar, und ist ein **Verderben des Kuchens vollständig ausgeschlossen.**
Man hüte sich jedoch vor **werthlosen Nachahmungen,** mit denen manche Hausfrau schon recht trübe Erfahrungen gemacht haben dürfte.
à **Packet 10 u. 15 Pfg.**
Ueberall erhältlich.

XXV. Quedlinburger Pferde-Lotterie.
Ziehung 6. Oct. 98.
Hauptgewinn 5000 M. W.
1600 Gewinne
im Werthe von 25500 M.
Loose à 1 Mark b. d. General-Agenten
Carl Krebs
in Quedlinburg,
Schrödel & Simon,
Gr. Ulrichstr. 50.
Otto Hendel, Sortiment, Markt.
Wiederverkäufer erh. Rabatt.

Fangen Sie keine Ratten u. Mäuse,
sondern vernichten Sie dieselben mit dem sicher wirkenden **v. Kobbe's Heleolin.**
Unschädlich für Menschen und Hausthiere.
In Dosen à 35 Pfg., 60 Pfg. und 1 Mk. erhältlich bei
Fritz Müller, Central-Drogerie.

Größte Auswahl
von **neuen u. gebrauchten Möbeln** in **Nußbaum, Mahagoni** und **Birke,** als: **Büffet's, Herren- u. Damen-Schreibtische, Vertikow's, Kleider-** u. andere **Schränke, Plüschgarnituren, Divans, Sopha's, Trumeaux** u. andere **Spiegel, Coulissen-, Steg-** u. **Auszieh-Tische, Stühle jeder Art, Bettstellen** mit u. ohne **Matratzen, Waschtische** mit u. ohne **Marmor, Küchenschränke** u. v. m. **verkauft billig**
Friedrich Peileke, Geiststr. 25.
Telephon-Anschluß 1151.
Auch werden **alte Möbel** stets mit in **Zahlung** genommen.

Anstalt
für Massage und Heilgymnastik
von
E. Oertling,
Halle, Heinrichstraße 8.
— Geöffnet täglich von 8—7 Uhr. —
Sprechstunden:
Für Damen von 12—1 Uhr (Frau **Oertling**),
für Herren von 3—5 Uhr.

Neu! Neu!
Chrom-Wichs-Kalbleder
ist das **beste** und **haltbarste Leder,** wovon sich jeder Interessent durch einen Versuch leicht überzeugen kann. Verkauf in **ganzen Fellen, Ausschnitt und Schäften.**
Allein zu haben beim Fabrikanten
C. A. Matthesius,
Olearinsstr. 5.

Kind besseren Standes,
1½ bis 2 Jahr, findet sorgsame u. liebevolle Pflege. **M. L.** in **Schkeuditz,** Hallescheſtr. 64, I. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980922023/fragment/page=0004